

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 29.11.2026 – 04.12.2026 unter der Seminarnummer 801226 das Seminar „GFK-Jahrestraining - Vom Konflikt zur Verständigung und Kooperation“ durch.

Ich

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Informationen zur Bildungsveranstaltung (Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG) Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor (Az.: 48.06-7348) vor.
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des SBFG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10 – 12 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

Seminarprogramm

Thema: GFK-Jahrestraining - Vom Konflikt zur Verständigung und Kooperation
Ort: Feldberg Falkau
Dozentin: Ronya Salvason
Termin: 29.11.-04.12.2026

Sonntag

18:00 - 21:00 Uhr Gegenseitiges Kennenlernen und Erläuterung der Ausbildungsstruktur

Montag

09:00 - 12:00 Uhr Auffrischung der 4 Komponenten der GFK

14:00 - 18:00 Uhr Fortsetzung Auffrischung der 4 Komponenten der GFK, veranschaulicht durch berufsbezogene Beispiele

Dienstag

09:00 - 12:00 Uhr 3 Formen der Bitte; Selbst-Empathie: die 4 Elemente der GFK am eigenen (beruflichen) Konfliktbeispiel formulieren; Hindernisse, die der Aufrichtigkeit im Weg stehen können; Aufrichtige Mitteilung im Rollenspiel

14:00 - 18:00 Uhr Empathie vs. nicht-empathische Reaktionen; eigene Verantwortung in der beruflichen, zwischenmenschlichen Begegnung; empathisch zuhören in der Praxis

Mittwoch

09:00 - 12:00 Uhr Bedürfnisse herausfinden und alltagsnah kommunizieren; von der Problemorientiertheit zur Lösungsorientierung; konstruktives vs. destruktives Bewerten von Situationen

16:30 - 18:00 Uhr Erläuterung von "gewaltfrei" in der Kommunikation; vom Konzept des Bestrafens zum Konzept der Verständigung und Kooperation

19:00 - 21:00 Uhr Bewusstheit über Beweggründe des Handelns; 4-Ohren-Modell der GFK; Definitionsklärung Problem vs. Konflikt; vertiefende Übungen zu den 4 Grundelementen der GFK

Donnerstag

09:00 - 12:00 Uhr Entstehung von Gefühlen; Eigenverantwortlichkeit in Bezug auf Gefühle; Ärgerprozess: Ärger transformieren und konstruktiv agieren

14:00 - 18:00 Uhr GFK im Dialog; Eskalationskurve von Konflikten sowie Ausstieg daraus; vertiefende praktische Übungen mit Berufsbezug

Freitag

09:00 - 14:00 Uhr Nachteile von Belohnung und Loben, GFK-Wertschätzung ausdrücken und empfangen, Übungsgruppen organisieren; Etappen des Lernens; eigenes Wochen-Resümee; Evaluation; Information zum Weiterlernen; Gruppenabschluss

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten. Zeitliche Verschiebungen im Seminarablauf, beispielsweise durch die Essenszeiten im Veranstaltungshaus, sind möglich.

Seminarziel: Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten und Potenziale der Gewaltfreien Kommunikation im beruflichen Kontext. Das Modell wird so eingehend geübt, dass eine Anwendung im Berufsalltag ermöglicht wird. Die Teilnehmenden sollen neue Kompetenzen (Sozialkompetenz, emotionale Intelligenz, Kommunikationskompetenz, Selbstwirksamkeit, Eigenverantwortung) für das Berufsleben entwickeln, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

Zielgruppe: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Die Beantragung eines Bildungsurlaubs / einer Bildungszeit ist keine Voraussetzung für Ihre Teilnahme, das Seminar steht Ihnen also auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub bzw. keine Bildungszeit in Anspruch nehmen.